

PFÄLZISCHE SEZESSION



Werner Gilles

1894	geboren am 29.8. 1894 in Rheydt/Rheinland
1919	Kunststudium an der Akademie in Weimar (Walther Klemm)
1921	Bauhaus Weimar (Lyonel Feininger)
ab 1923	freischaffender Maler in Berlin, Italien, Düsseldorf, Paris Freundschaft mit G. Marcks, O. Schlemmer, K. Hartung und O. Pankok
1930	Rompreis
ab 1931	auf der Insel Ischia
ab 1951	lebt in München und auf Ischia
1954	Großer Kunstpreis des Landes Nordrhein-Westfalen
1961	Lichtwarkpreis, Hamburg
1961	gestorben am 22.6.1961 in Essen

Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl): Berlin, Düsseldorf, Köln, München, Hannover, Hamburg, Wuppertal, Essen und die Jahresausstellungen mit der Pfälzischen Sezession in Speyer und Ludwigshafen.

Er war Mitglied in der Pfälzischen Sezession.

Nachlassverwaltung

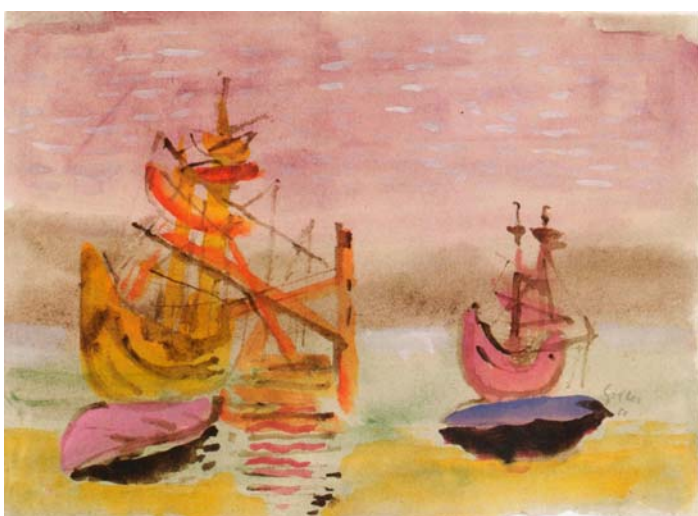
Dr. Klaus Kleinheisterkamp
Brahmsstr. 87
47799 Krefeld
Tel. 02151-5063



Drei Bäume am Maronti-Strand, 1953, Öl auf Papier, 44 x 46 cm



Morgen- und Abenddämmerung, 1947, Lithografie, 37 x 46 cm



Zyklus „Schiffe“, Blatt 8, 1960, Aquarell, 32 x 43 cm

Fotos: Nachlass Werner Gilles

PFÄLZISCHE SEZESSION

<http://www.pfaelzische-sezession.de>